**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 11 (1957)

**Heft:** 12

Artikel: Projekt eines Einfamilienhauses in Vorderhindelang, Allgäu,

Deutschland = Projet pour une maison familiale à Vorderhindelang, Allemagne = Project for a one-family house at Vorderhindelang,

Germany

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-329625

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **Projekt eines Einfamilienhauses** in Vorderhindelang, Allgäu, Deutschland

Projet pour une maison familiale á Vorderhindelang, Allemagne

Project for a one-family house at Vorderhindelang, Germany

Architekten: Dipl.-Ing.Wolf Zuleger,

München, und

Dipl.-Ing. Werner Schneider,

Augsburg

Grundriß Erdgeschoß 1:200. Plan du rez-de-chaussée.

Plan of the ground floor.

1 Windfang / Tambour / Hallway
2 Arbeitszimmer / Cabinet d'étude / Study
3 Wohnzimmer / Salle de séjour / Llving-room
4 Eßplatz / Coin des repas / Dining-nook
5 Schlafzimmer / Chambres à coucher / Bedrooms
6 Ankleidezimmer / Cabinet de toilette / Dressing-room
7 Badezimmer / Salle de bain / Bathroom
8 Küche / Cuisine / Kitchen
9 Terrasse / Terracs

Terrasse / Terrace

Kellergrundriß 1: 200. Plan de la cave. Plan of basement.

Ansicht von Osten 1:400. Vue de lest.

Ansicht von Westen 1:400. Vue de l'ouest.

View from east.

View from west.

Schnitt durch Schlafzimmer und Bad 1:400. Coupe de la chambre à coucher et de la salle de bain. Dection through bedroom and bath.

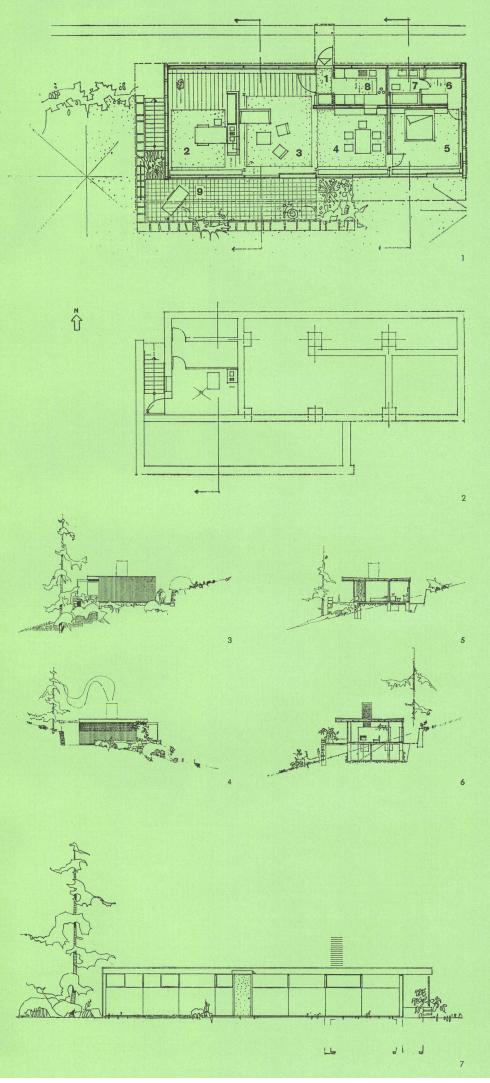
Schnitt durch Wohnzimmer 1:400. Coupe de la salle de séjour. Section through sitting-room.

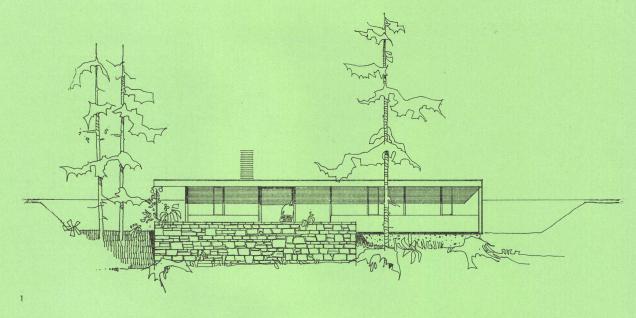
Ansicht von Norden 1:200. Vue du nord. View from north.

Für ein älteres Ehepaar, Besitzer und Leiter eines Kinderheimes mit Privatschule, war ein kleines, gut zu bewirtschaftendes Wohnhaus zu projektieren. Der Bauherr verfolgt seit der Bauhauszeit die Entwicklung des modernen Bauens mit großem Interesse und widmet sich selbst in seinen Mußestunden der modernen Malerei.

Das Haus liegt auf einem stark nach Süden abfallenden Hang in unmittelbarer Nähe des Kinderheimes mit herrlichem Blick auf die Allgäuer Berge.

Infolge der hohen örtlichen Preise für Betonund Maurerarbeiten soll das Haus vorwiegend in Stahl und Holz errichtet werden. Ein Gerüst aus drei geschweißten Stahlrahmen mit beidseitigen Kragarmen bildet zusammen mit den beiden in Holzfachwerk errichteten Giebelscheiben und der aus eingeflanschten Holzbalken bestehenden Dachdecke das Grundgehäuse. Die inneren Trennwände sind ebenfalls in Holzfachwerk geplant, lediglich der Kaminblock und die Längswand sollen aus geschlämmtem Hartbrandsteinmauerwerk errichtet werden. Das Haus wird auf der Südseite voll aufgeglast und öffnet sich mit einer breiten Schiebetür zur Terrasse. Im nördlichen Teil verläuft analog ein Oberlichtband. Bis auf die Schiebetür und einige Lüftungsflügel ist die Verglasung feststehend geplant. Die Brüstungsfelder an der Süd- und Nordseite sollen





1 Ansicht von Süden 1:200. Vue de Sud. View from south.

2 Blick vom Eßplatz in den Wohnraum. Vue du coin des repas dans la salle de séjour. View from the dining nook into the living room.

3 Blick vom Wohnraum in den Schlafteil. Vue de la salle de séjour vers la partie à coucher. View from the living-room into the bedroom section.

weiße Glanzasbestzementplatten bilden. Die beiden Giebelscheiben sind in stehender Holzschalung mit grauer Imprägnierung gedacht, Außentüren und Gesims in wasserfestem Sperrholz. Um den Wärmeverlust der großen Glasflächen zu kompensieren, sind die Außenwände und die Dachdecke über das erforderliche Maß hinaus isoliert. Als Dachbelag ist Prewanol vorgesehen. Um Gesimsschäden infolge Eisbildung zu vermeiden, ist die Dachfläche nach innen (Installationswand) entwässert.

Zur optischen Erweiterung des relativ kleinen Hauses ist sowohl die Decke als auch der Fußboden in allen Räumen einheitlich behandelt. So soll die Deckenuntersicht aus naturbelassener Fichtenschalung bestehen, die ohne Unterbrechung am Fenster bis zur Vordachkante verläuft. Für den Fußboden sind rote Asphaltplatten vorgesehen, die jedoch größtenteils durch im Farbton einheitlich gehaltene Teppiche belegt werden. Aus dem gleichen Grunde erfolgt die Fertigung der Einbaumöbel und die Vertäfelung der inneren Fachwerkwände im gleichen Material (Nußbaum Natur).

Das Haus erhält eine Warmwasserkonvektorenheizung mit Ölfeuerung. Für kalte Wintertage wird in einem südlichen Brüstungsfeld eine Konvektorenlüftungstruhe eingebaut.

